



Förderaufruf

im GKV-Bündnis-Projekt „WIR fördern Gesundheit“ – gemeinsam die Gesundheitskompetenzen von Menschen mit Migrationsgeschichte stärken



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des hessischen Präventionsprojektes „WIR fördern Gesundheit“ des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration und dem GKV-Bündnis für Gesundheit stehen in Hessen Mittel für die Unterstützung und Förderung **von präventiven Maßnahmen** zur wertschätzenden und nachhaltigen **Stärkung der Gesundheitskompetenz von Menschen mit Migrationsgeschichte im erwerbsfähigen Alter** zur Verfügung.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie darüber informieren, welche Möglichkeiten zur Mittelakquise bestehen.

Durchführende Träger der Maßnahmen können sowohl Kommunen als auch freie Träger*innen, Migrant*innenselbstorganisationen (MSOs), Standorte der Gemeinwesenarbeit (GWAs), Vereine, Verbände und sonstige gemeinnützige Einrichtungen in der Region Südhessen (Regierungsbezirk Darmstadt) sein.

Hier finden Sie einige Beispiele für förderfähige Projekte zu den Themen Gesundheitskompetenz und Primärprävention:

- Informationsveranstaltungen zu gesundheitsförderlichen Themen (Ernährung, Bewegung, Stressmanagement, Vernetzung)
z.B. Vorträge und Workshops, Gesundheits-Cafés, Informationsmaterialien digital und print
- Angebote zu den Themen Bewegung, Entspannung und Sport
z.B. Stadteilsparziergänge, Entspannungskurse, Vernetzung mit Sportvereinen
- Angebote zum Thema gesunde Ernährung
z.B. Picknick im Park, gemeinsames gesundes Kochen/Beratung, Quartier-/ Kräutergärten
- Angebote zum Thema psychische Gesundheit
z.B. partizipativ umgesetzte Quartiertreffs, Talk-Cafés
- Veranstaltungen zur Vernetzung relevanter Akteure im Gesundheitswesen
- Vielfaltorientierte Öffnung des Gesundheitswesens
z.B. Veranstaltungen für Akteur*innen / Multiplikator*innen im Gesundheitswesen

Darüber hinaus sind wir offen für Ihre Ideen.



Durch die präventiven Maßnahmen soll Menschen mit Migrationsgeschichte der Zugang zu Maßnahmen der **Gesundheitsförderung** erleichtert werden. Leistungen zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten zielen dabei auf die Verhinderung und Verminderung von Krankheitsrisiken (primäre Prävention) sowie auf die Stärkung des selbstbestimmten gesundheitsorientierten Handelns (Gesundheitsförderung) ab.

Förderfähige Angebote richten sich dabei stets an ganze Gruppen in Lebenswelten und ergänzen damit individuelle Präventionsmaßnahmen (z.B. Einzelfallberatungen oder Gesundheitskurse der Krankenkassen).

Es zeigt sich, dass vor allem vulnerable Gruppen im Gesundheitswesen weniger mitgedacht werden. Das Suchen, Finden und Bewerten von Informationen ist dadurch erschwert. Gerade für Menschen mit Migrationsgeschichte in herausfordernden Lebenslagen stellt die eigene Gesundheitsvorsorge damit eine zusätzliche Herausforderung dar.

Daher ist auch die **interkulturelle Öffnung** und Stärkung der **Vielfaltsorientierung** des deutschen **Gesundheitswesens** im Fokus des Projekts.

Gemäß der Kooperationsvereinbarung steht dem Landkreis Darmstadt-Dieburg als Standort für die Region Südhessen ein Budget zur Verfügung. Die Anträge müssen fristgerecht bis zum **31.08.2023** beim Büro für Migration und Inklusion des Landkreises Darmstadt-Dieburg eingereicht werden.

Bereits bestehende Projekte sind nicht förderfähig.
Das Projekt muss im Kalenderjahr 2023 abgeschlossen werden.
Der Förderzeitraum für diesen Aufruf ist das Kalenderjahr 2023.
Anträge können ab sofort, fortlaufend bis zum 31.08.2023 eingereicht werden.

Folgende Kriterien sollte Ihr Antrag berücksichtigen:

- klare Zielsetzung
- klare Ausrichtung auf die Zielgruppe
- Berücksichtigung sozialräumlicher Bedarfslagen
- Sicherstellung niedrigschwelliger Zugänge für die Zielgruppe
- Andocken an sozialräumliche Angebote und Ressourcen
- Stärkung bestehender Strukturen und Netzwerke



Bei der Beantragung einer Maßnahme müssen eingereicht werden:

- **detaillierte Projektbeschreibung**
 - **Finanzierungsplan und Kostenaufstellung, es werden Projekte in maximaler Höhe von 7000 Euro gefördert**
- ⇒ nutzen Sie hierzu bitte die nachstehende Vorlage:
„Antrag zur Maßnahmenförderung GKV-Bündnis-Projekt“

Die **vollständigen** Projektanträge sind dem Büro für Migration und Inklusion des Landkreises Darmstadt-Dieburg vorab **an die nachfolgende E-Mail-Adresse** zu übermitteln und anschließend auf dem Postweg nachzureichen.

Kontakt E-Mail: migration+inklusion@ladadi.de

Postanschrift: Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg,
Büro für Migration und Inklusion, 64276 Darmstadt

Das Projekt „WIR fördern Gesundheit“ bietet im Einzelfall flexible Möglichkeiten, wenden Sie sich daher gerne mit Ihren Projektideen an uns. Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei der Antragsstellung.

Bei Fragen oder wenn Sie weitere Informationen benötigen, erreichen Sie uns unter 06151 881-1581 oder i.tessnow@ladadi.de.

Anlagen:

- Förderrichtlinien GKV-Bündnis-Projekt
- Antrag zur Maßnahmenförderung GKV-Bündnis-Projekt



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.

